

p.B. 22.52./rzh. (Am)

Staatssekretaer

ABSENDER/EXPEDITEUR: Staatssekretaer

amwashin ambassade washington -t-
 amtehera ambassade teheran -o-

((((
 ur amwashin amteherao
 .berneda

pour

bern 22.08.1990 17:19 u r g e n t

5989-hhhhh

Original fuer Washington, Kopie fuer Teheran (nur fuer Bieler)

Streng vertraulich

Von Jacobi fuer Minister Blickenstorfer ausschliesslich.

Meine Gespraechе in Teheran und das von mir gefuehrte Gespraech mit Kimmitt hinsichtlich 'grand nettoyage'.

Primo.

Vaezi wie auch meine uebrigen Gespraechspartner (vgl. letzte Ausgabe 'informations hebdomadaires normales') unterstrichen, dass die neue Fuehrung von Iran der Auffassung sei, dass saemtliche noch festgehaltenen Geiseln freigelassen werden sollten. Eine solche Aktion widerspiegle die iranische Interpretation des humanitaeren Verhaltens und gruende ebenfalls in den Prinzipien des Korans. Dementsprechend haetten sich seit Uebernahme ihrer neuen Aemter sowohl der religioese Fuehrer Khamenei wie auch der politisch Hauptverantwortliche Rafsandjani diese Auffassung zu eigen gemacht. Alle meine Gespraechspartner unterstrichen, dass eine solche Aktion selbstverstaendlich auch ihre eigenen im Libanon verschwundenen vier Staatsangehoerigen wie auch die waehrend des Libanon-Feldzuges festgenommenen Palaestinenser sowie den von amtlichen israelischen Stellen als Geiseln genommenen Scheich Obeid einschliesse.

Ich gab meiner grossen Genugtuung ueber diese Haltung Irans Ausdruck und nuancierte in dem Sinne, dass von der Definition 'Geiseln' diejenigen Personen auszunehmen seien, welche aufgrund krimineller Handlungen von Gerichten rechtmassig verurteilt worden seien und ihre Strafe im gegenwaertigen Zeitpunkt verbuessten. Dies treffe insbesondere fuer diejenigen Staaten zu, deren Oberhaupt keine Vollmachten fuer eine Amnestie haette, welche, wie im Falle von Frankreich, es Praesident Mitterand gestatteten, die fuenf wegen ihres Attentats gegen Bakhtiar verurteilten Terroristen vorzeitig aus ihrer Haft zu entlassen. Im Falle der Schweiz beispielsweise waere dies - gestuetzt auf unsere Rechtsordnung - bei



Hariri erst nach Ablauf von zwei Dritteln der 18 Jahre moeglich, welche als Grundlage fuer eine lebenslaengliche Verurteilung von unseren richterlichen Instanzen zur Anwendung gebracht werden koennen.

Secundo.

Vaezi und ich sind uns einig, dass eine solche Aktion "grand nettoyage" oder "big clean-up" im allerkleinsten Kreise vorbereitet werden muesse. Die Geheimhaltung sei oberstes Gebot. Im Iran sind inklusive Praesident nur vier Personen im Bild. Fuer die Operation selbst waeren drei Phasen in Aussicht zu nehmen, naemlich

a)

das Einholen des grundsaeztlichen Einverstaendnisses der beteiligten Regierungen und zwar in verschiedenen Stufen, indem die Schluessellaender wie USA, Iran, Israel und Algerien zuerst einbezogen werden sollten.

In einem zweiten Schritt waeren dann die uebrigen beteiligten Staaten - seien es solche, die als Geiseln gehaltene Staatsangehoerige aufweisen oder solche, die Geiseln unter ihrer Kontrolle halten - zu begruessen.

b)

In einem naechsten Schritt waere eine namentliche Liste saemtlicher von der Operation zu erfassenden Personen zu erstellen.

c)

Der dritte Schritt wuerde die praktische Durchfuehrung zum Gegenstand haben, die wegen der Gleichzeitigkeit und Absicherung der vorzunehmenden Entlassungen hoechst anspruchsvoll ist und voraussichtlich die Einschaltung des IKRK bedingt. Denkbar ist auch die Uebergabe von sterblichen Ueberresten.

Tertio.

Unklar ist die Lage der 15 - 17 seinerzeit in Kuwait verurteilten und eingekerkerten Terroristen, welche gemaess Vaezi nach Bagdad gebracht wurden. Wir sind beide der Auffassung, dass vorlaeufig von einem Einschluss Iraks in die Uebung abgesehen werden sollte. Vaezi wie auch die uebrigen iranischen Gespraechspartner wiederholen die bereits Botschafter Greber gegenueber ausgedrueckte Enttaeuschung ueber das vollstaendige Fehlen einer Gegenleistung der USA nach Freilassung von zwei ihrer Geiseln vor einigen Wochen. Iran erwartet nicht Worte ("goodwill begets goodwill" - Ausspruch von Praesident Bush), sondern Taten. Trotz des bisher fehlenden Mitmachens der USA sei Iran weiterhin der Auffassung, dass diese Uebung durchzufuehren sei.

Quarto.

Kimmitz nimmt diese Nachrichten mit Befriedigung zur Kenntnis und wird nach Rueckkehr seiner beiden Vorgesetzten diese ins Bild setzen und Euch weiterhin fuer die Fortsetzung der Gespraechе zur Verfuegung stehen.

Jacobi.

))))

ORIGINAL an: D

affetra

Kopie an:

Kopie: BRF, JAC, SI

Botschafter Brunner, Greber, Quinche, Reimann
(von Hand in Bern uebergeben durch JAC)